

	<b>Objekt:</b> Salonina
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18200668

## Beschreibung

Cornelia Salonia war die Gattin des Gallienus und Mutter der gemeinsamen Söhne Licinius Valerianus (gestorben 257/258), Licinius Saloninus (260 n. Chr. durch Postumus getötet) und Licinius Egnatius Marinianus (gestorben 268 n. Chr.). Sie wurde wohl 254 n. Chr. zur Augusta erhoben. Wahrscheinlich wurde sie zusammen mit Gallienus 268 n. Chr. in Mailand ermordet.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina in der Brustansicht mit Diadem nach r.

Rückseite: Die Göttin steht mit ausgebreiteten Armen in einer Tempelarchitektur mit je zwei Säulen in den Ecken in der Vorderansicht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.68 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Leopold Welzl von Wellenheim (1773-1848)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Anton Promber
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Aureus
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke

## Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 25 Nr. 99 Taf. 2,10 (dieses Stück, ca. 259/260 n. Chr., Köln).
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 902 Tab. 26 (Köln).
- RIC V-1 Nr. 1 (Lyon, 258 n. Chr.).
- Verzeichniss der Münz- und Medaillen-Sammlung des k. u. k. Hofrathes ... Leopold Welzl von Wellenheim I (1844) 196 Nr. 13470 (dieses Stück)..